

DE

Bedienungsanleitung

BAIER
Bohrmaschine
BBM 914



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Inhalt

Inhalt	2
Wichtige Information	2
Piktogramme	3
Erklärung der Piktogramme auf der Bohrmaschine	3
Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme.....	3
Zu Ihrer Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise	4
Anforderungen an das Bedienpersonal	4
Persönliche Schutzausrüstung und Sicherheit von Personen.....	4
Arbeitsumgebung.....	5
Elektrische Sicherheit	5
Gefahren durch die Maschine	6
Maschine und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung	6
Technische Merkmale	7
Technische Daten	7
Maschinenmerkmale.....	7
Lieferumfang	8
Maschinen- und Bedienteile	8
Werkzeuge und Zubehör	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Vor Beginn der Arbeit	10
Getriebebegang einstellen	10
Betrieb und Bedienung – als Metall-Lochsäge	11
Bohrfutter montieren	11
Lochsäge einspannen.....	11
Drehzahl einstellen	12
Bohrmaschine einschalten und Loch aussägen	12
Sägevorgang beenden.....	13
Betrieb und Bedienung – als Schnellrührer	14
Rührer montieren.....	14
Drehzahl einstellen	14
Bohrmaschine einschalten und rühren	15
Rührvorgang beenden	15
Reinigung	16
Wartung	16
Konformitätserklärung	17
Garantie	18

Wichtige Information



Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei der Maschine auf.

Piktogramme

Erklärung der Piktogramme auf der Bohrmaschine

 Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme



Gefahr!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Gefahr durch Elektrizität!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Achtung!

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Bitte beachten!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.



Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise sind zu lesen und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung oder fehlerhafter Einhaltung können Funktionsstörungen auftreten oder schwere Verletzungen verursacht werden.

Grundsätzlich sind immer die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF.

Anforderungen an das Bedienpersonal

- Personen unter 18 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Lassen Sie Personen die Maschine nicht benutzen, die mit dieser nicht vertraut sind oder diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Arbeiten Sie mit einem Elektrowerkzeug stets aufmerksam, kontrolliert und mit Vernunft. Achten Sie immer darauf was Sie tun. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch der Maschine kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Persönliche Schutzausrüstung und Sicherheit von Personen

- Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Vermeiden Sie das Arbeiten auf einer Leiter.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Sorgen Sie dafür, dass andere Personen in unmittelbarer Umgebung ebenfalls durch Gehörschutz geschützt sind.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung:



- Schutzbrille tragen.



- Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



- Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



- Rutschfeste Sicherheitsschuhe.

Arbeitsumgebung

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser-, Gasleitungen. Beschädigungen können lebensgefährlich sein.
- Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.
- Stolperfallen durch Kabel für andere Personen vermeiden.
- Sichern Sie das zu bearbeitende Werkstück mit einer geeigneten Spannvorrichtung oder einem Schraubstock.



Elektrische Sicherheit

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss in die Steckdose passen. Der Stecker und das Netzkabel dürfen in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit geschützten Maschinen.
- Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um die Maschine zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Maschinenteilen. Grundsätzlich die Maschine nicht auf das Elektrokabel ablegen.
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages. Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung und Stecker kontrollieren.
- Vermeiden Sie beim Arbeiten Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie die Maschine von Regen oder Nässe fern. Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Maschinen, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) mit maximal 10 mA Auslösestrom anschließen.
- Motorkühlluftschlitze sauber halten und nicht abdecken (trocken reinigen durch ausblasen). Keinen Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Kühlluftschlitze stecken.
- Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen, da sonst mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- Nach Sturz oder Nässeeinwirkung die Maschine unbedingt, vor weiterem Gebrauch, unserer Kundendienststelle oder an eine autorisierte Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH zur Prüfung übergeben.
- Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatischer Entladungen) kann die Maschine automatisch abschalten. In diesem Fall aus- und wieder einschalten.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH repariert werden.



Gefahren durch die Maschine

- Die Bohrmaschine muss beim Einschalten und während der Arbeit immer an den beiden Handgriffen festhalten werden. **(Der Zusatzhandgriff muss fest an der Maschine angeschraubt sein!)** Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Werkzeuges).
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme durch Betätigen des Schalters. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Grundsätzlich Maschine nicht auf das Werkzeug und das Elektrokabel ablegen.
- Werkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Werkzeugwechsels Netzstecker ziehen.
- Entfernen Sie sämtliche Montagewerkzeuge von der Maschine, bevor Sie diese einschalten.
- Werkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches können nach Gebrauch sehr heiß sein, vor Berühren Teile abkühlen lassen oder geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Werkzeuge und Maschine nicht mit brennbarem Material in Berührung kommen lassen.
- Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.

Maschine und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung

- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden, ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden. Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- Pflegen Sie die Maschine mit Sorgfalt gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Maschinenteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion der Maschine beeinträchtigt ist.
- Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile, dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angeietet werden.
- Bewahren Sie Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Technische Merkmale

Technische Daten

Bohrmaschine	BBM 914	
Betriebsspannung (V / Hz)	~230 / 50	
Leistungsaufnahme (W)	1400	
	1. Gang	2. Gang
Drehzahl (min ⁻¹)	80 – 200	160 – 400
Werkzeugaufnahme für: Lochsäge	Bohrfutter (Spannweite: Ø 3 – 16 mm) (Bohrfutter wird mit einem Adapter an die Bohrmaschine angeschraubt.)	
Werkzeugaufnahme für: Rührer	Innengewinde M14x2 der Antriebswelle (Adapter mit Bohrfutter entfernen)	
Gewicht (kg)	5,5	
Drehzahlelektronik	ja	
Lpa (Schalldruck) dB (A)	92	
Lwa (Schalleistung) dB (A)	100	
Arm-Hand-Vibrationen Auslösewert A (8) m/s ²	2,5	

Lochsägen:

Vorzugsweise wird mit den Lochsägen im 1. Gang gearbeitet.

Die richtige Drehzahl entnehmen Sie bitte den Angaben des Lochsägerherstellers.

Mischen:

Falls keine Erfahrungswerte vorliegen, nach Möglichkeit mit der niedrigsten Drehzahl beginnen und dann auf maximale Drehzahl hochregeln.

Maschinenmerkmale

Die 2-Gang-Bohrmaschine besitzt einen Drehzahlsteller, über sechs Stufen lässt sich die Drehzahl einstellen.

Die Bohrmaschine verfügt nur über einen Rechtslauf.

Die Bohrmaschine ist mit einer Sicherheitskupplung ausgestattet.

Spricht die Sicherheitskupplung an, ist die Bohrmaschine überlastet! Stöße oder eine übermäßige Belastung sollen durch die Rutschkupplung abfangen werden. Sie ist eine Sicherheitseinrichtung aber kein absoluter Schutz vor Beschädigung der Bohrmaschine. Um die Funktionsfähigkeit der Sicherheitskupplung zu erhalten, muss die Bohrmaschine beim Ansprechen der Rutschkupplung **sofort** entlastet werden, d. h. das Werkzeug zurückfahren bzw. die Bohrmaschine ausschalten. Die Sicherheitskupplung kann bei übermäßigem Verschleiß durch einen von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb nachgestellt werden.

Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

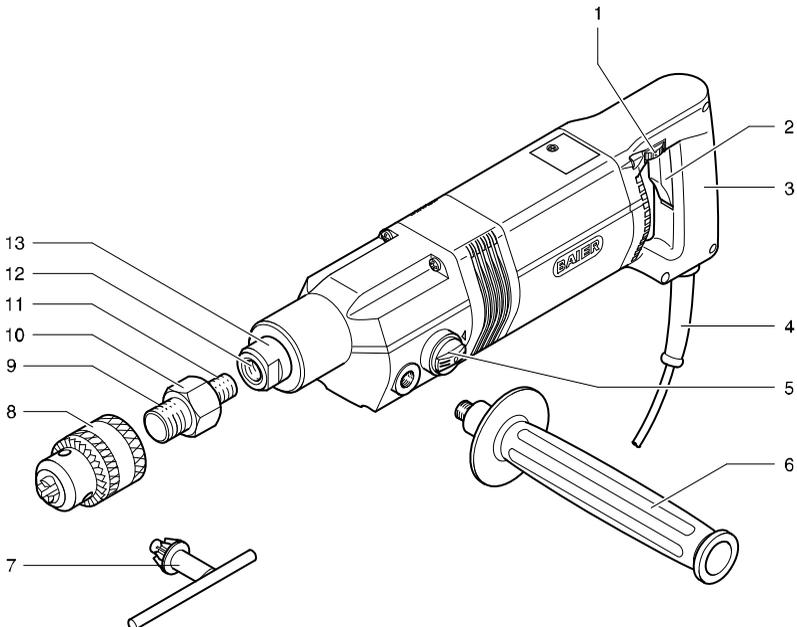
Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bohrmaschine	Id.-Nr.	Bohrfutter und Bohrfutterschlüssel	Adapter für Bohrfutter
BBM 914	71647	x	x

x = im Lieferumfang enthalten

Maschinen- und Bedienteile

- 1 Drehzahlsteller
- 2 Schalter EIN / AUS
- 3 Handgriff
- 4 Anschlussleitung
- 5 Getriebeumschaltung (1. und 2. Gang)
- 6 Zusatzhandgriff (für Links- und Rechtshänder montierbar)
- 7 Bohrfutterschlüssel
- 8 Bohrfutter
- 9 Außengewinde des Adapters M18
- 10 Adapter für Bohrfutter
- 11 Außengewinde des Adapters M14x2
- 12 Abtriebswelle Innengewinde M14x2
- 13 Abtriebswelle



Werkzeuge und Zubehör

- BAIER Bohrfutter (Spannweite Ø 3 – 16 mm) (Id.-Nr. 31633)
- BAIER Metall-Transportkoffer für BBM 914 (Id.-Nr. 13771)
- Lochsägen für Metall (erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler)
- BAIER Rührer mit Anschlussaußengewinde M14x2 zum Mischen von
 - flüssigen und leichten Materialien (Ø 120 mm) (Id.-Nr. 46987)
 - zähen Materialien von unten nach oben (Ø 120 mm) (Id.-Nr. 46995)
 - zähen Materialien von oben nach unten (Ø 120 mm) (Id.-Nr. 47001)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Bohrmaschine BBM 914 wird vorzugsweise als Lochsäge für Metall oder als Schnellrührer eingesetzt.

Bohrmaschine BBM 914 als Lochsäge

Die Bohrmaschine BBM 914 ist aufgrund ihrer niedrigen Drehzahl zum Arbeiten mit Lochsägen in Blech bis 3 mm Dicke geeignet.



Bitte beachten!

*Folgende Materialien dürfen **nicht** bearbeitet werden: Holz, Kunststoff und Glas usw.*

Bohrmaschine BBM 914 als Schnellmischer

BAIER Schnellmischer sind nur zum Rühren von Farben, Putzen, Mörtel, Klebern und ähnlichen Materialien geeignet, bei denen **keine** entflammaren und giftige Gase entstehen können.



Bitte beachten!

*Die BAIER Schnellmischer dürfen **nicht** zum Rühren von Lebensmitteln oder ätzenden Stoffen verwendet werden.*

Verboten ist der Einsatz bei leicht entflammarem und explosivem Rührgut!

Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Bohrmaschine zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Vor jedem Gebrauch Bohrmaschine, Anschlussleitung, Stecker und den festen Sitz der Werkzeuge kontrollieren.
- Verwenden Sie nur die von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH empfohlenen Lochsagen und Rührer.
- Gewindeabmessung der Bohrmaschine unbedingt beachten. Die Gewinde der Rührer müssen ohne Spiel in das Innengewinde Antriebswelle (M14x2) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Rührer verwendet werden.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Werkzeuge durch eine Sichtprüfung.



Bitte beachten!

Beschädigte oder stumpfe Werkzeuge dürfen nicht verwendet und müssen sofort ersetzt werden.

- Der Zusatzhandgriff **muss** fest an der Maschine angeschraubt sein.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Mund-Nase-Filtermaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.

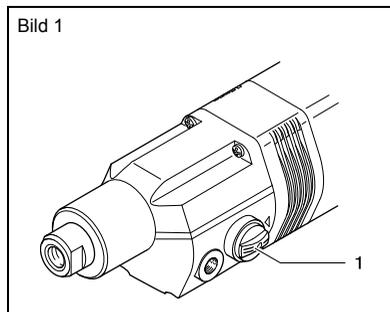


Gefahr!

Brandgefahr bei Verwendung von Kabeltrommeln.

► *Bei Verwendung von Kabeltrommeln ist auf eine vollständige Abwicklung des Kabels zu achten. Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.*

- **Getriebegegang einstellen** (Bild 1)



- Getriebegegang entsprechend dem Werkzeug und dem Einsatzbereich (siehe Technische Daten Seite 7) an der Getriebeumschaltung (1) einstellen.



Achtung!

Ein Gangwechsel bei laufender Maschine kann zu Beschädigungen der Maschine führen.

► *Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.*

- Zur Erreichung der Höchstleistung und zur besseren Schmiermittelverteilung Bohrmaschine kurz warmlaufen lassen.

Betrieb und Bedienung – als Metall-Lochsäge

Bohrfutter montieren (Bild 2)

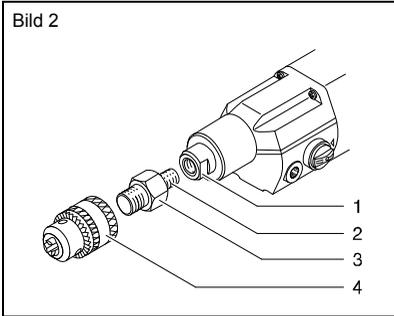
Das Bohrfutter kann nur zusammen mit dem im Lieferumfang enthaltenen Adapter montiert werden.



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Bohrmaschine Netzstecker ziehen.*



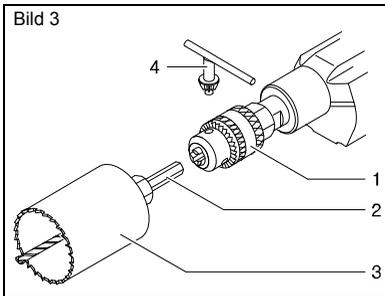
- Adapter (3) mit dem Gewinde M14x2 (2) in das Innengewinde in die Antriebswelle (1) bis zum Anschlag einschrauben (Rechtsgewinde).
- Auf den Adapter (3) das Bohrfutter (4) aufschrauben.



Bitte beachten!

Den Sitz und den Zustand des Bohrfutters prüfen. Ein beschädigtes Bohrfutter darf nicht verwendet und muss sofort ersetzt werden.

Lochsäge einspannen (Bild 3)

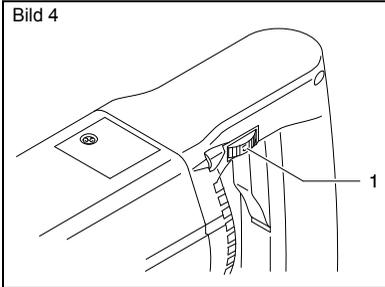


- Das Bohrfutter (1) öffnen, bis der Aufnahmeschaft (2) der Lochsäge (3) eingesetzt werden kann.
- Die Lochsäge einsetzen.
- Mit dem Bohrfutterschlüssel (4) festspannen.

Betrieb und Bedienung – als Metall-Lochsäge

Drehzahl einstellen (Bild 4)

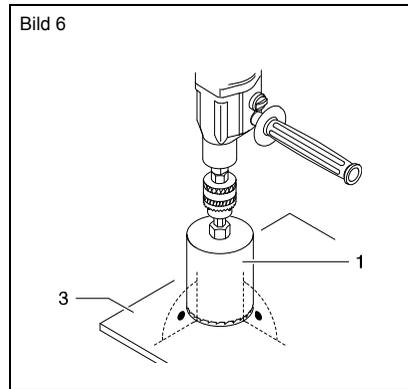
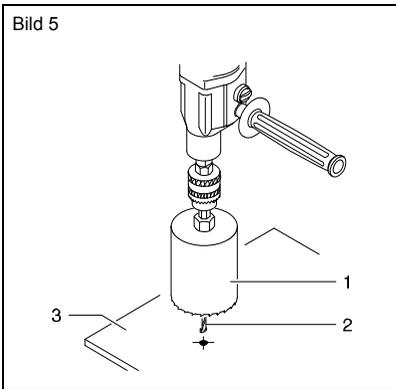
Vorzugsweise wird mit den Lochsägen im 1. Gang gearbeitet. Die richtige Drehzahl entnehmen Sie bitte den Angaben des Lochsägerherstellers.



Drehzahlsteller (1) auf die gewünschte Position (Stufe 1 bis Stufe 6) drehen,

Bohrmaschine einschalten und Loch aussägen (Bild 5 und Bild 6)

Vor der Inbetriebnahme der Bohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ (siehe Seite 10) beschrieben sind.



Bitte beachten!

Beim Arbeiten mit der Bohrmaschine immer auf einen festen und sicheren Stand achten.

- Die Bohrmaschine immer mit zwei Händen an den beiden Griffen festhalten.
- Zentrierbohrer (2) der Lochsäge (1) ansetzen.
- Bohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN / AUS einschalten.
- Zentrierbohrung im Werkstück (3) ausführen.
- Bohrmaschine ausschalten; dazu den Schalter EIN / AUS loslassen.
- Lochsäge (1) plan auf das Werkstück (3) ansetzen.
- Bohrmaschine erneut starten.

Betrieb und Bedienung – als Metall-Lochsäge



- **Achtung!**
Beschädigung der Lochsäge durch ein Verkanten der Bohrmaschine.
▶ Nach dem Eingreifen der Sägezähne in das Metall die Bohrmaschine exakt senkrecht zum Werkstück weiterführen, um ein Verkanten zu vermeiden.



- **Gefahr**
Verletzungsgefahr durch ein Ansprechen der Sicherheitskupplung.
▶ Keinen zu starken Druck auf das Werkstück ausüben und ein Verkanten der Lochsäge vermeiden.
- Bei zu starkem Druck oder durch ein Verkanten der Lochsäge kann die Sicherheitskupplung durchrutschen. Sofort das Werkzeug zurückfahren und die Maschine entlasten. Notfalls die Maschine ausschalten.
- Das Loch fertig aussägen.



- **Bitte beachten!**
Beim Durchbrechen durch das Blech kann es zu einer ruckartigen Maschinenbelastung kommen. Deshalb muss die Bohrmaschine während des gesamten Bohrvorgangs an beiden Handgriffen kräftig festgehalten werden.

Sägevorgang beenden

- Bohrmaschine ausschalten; dazu den Schalter EIN / AUS loslassen.
- Die Lochsäge vorsichtig aus dem Werkstück ziehen.



- **Gefahr**
Verletzungsgefahr durch das heiße und scharfkantige ausgesägte Blech.
▶ Das heiße und scharfkantige ausgesägte Blech vorsichtig mit Schutzhandschuhen oder einem geeigneten Werkzeug aus der Lochsäge herausnehmen.

Betrieb und Bedienung – als Schnellrührer

Rührer montieren (Bild 7 und Bild 8)

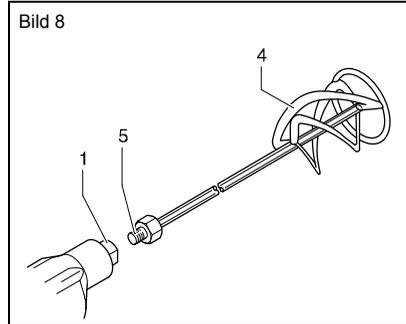
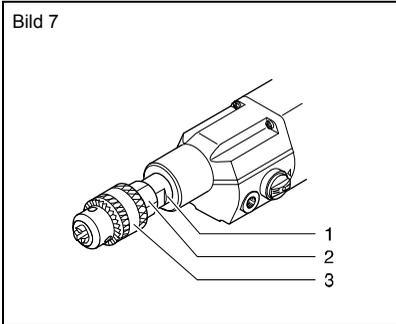
Wählen Sie den für das Mischgut geeigneten Rührer aus (siehe „Werkzeug und Zubehör“, Seite 9).



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Bohrmaschine Netzstecker ziehen.*



- Das Bohrfutter (3) und den Adapter (2) demontieren. Die Antriebswelle (1) mit einem Maulschlüssel SW22 festhalten und den Adapter (2) mit einem Maulschlüssel SW22 abschrauben (Bild 7).
- Rührer (4) mit dem Gewinde M14x2 (5) in das Innengewinde der Antriebswelle (1) bis zum Anschlag einschrauben (Rechtsgewinde) (Bild 8). Die Antriebswelle (1) mit einem Maulschlüssel SW22 festhalten und den Rührer (4) mit einem Maulschlüssel SW22 festschrauben



Bitte beachten!

Den Sitz und den Zustand des Rührers prüfen. Ein beschädigter Rührer darf nicht verwendet und muss sofort ersetzt werden.

Drehzahl einstellen

Falls keine Erfahrungswerte vorliegen, nach Möglichkeit mit der niedrigsten Drehzahl beginnen und dann auf maximale Drehzahl hochregeln.

Drehzahl einstellen, siehe Bild 4 auf Seite 12.

Betrieb und Bedienung – als Schnellrührer

Bohrmaschine einschalten und rühren (Bild 9)

Vor der Inbetriebnahme der Bohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ (siehe Seite 10) beschrieben sind.

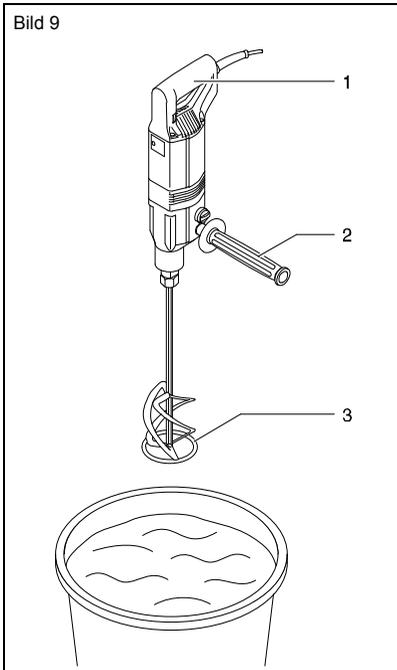
- Rührbehälter fest und kippsicher aufstellen.



Bitte beachten!

Verarbeitungsvorschriften des Rührgutherstellers beachten!

Bei allen Arbeiten mit der Bohrmaschine immer auf einen festen und sicheren Stand achten.



- Die Bohrmaschine immer mit zwei Händen an den **beiden Griffen** (1/2) festhalten.
- Rührer (3) in das Mischgut eintauchen.
 - Bei **dünnflüssigen Medien** Rührer ganz eintauchen.
Wenn möglich mit höherer Drehzahl rühren.
 - Bei **zähen Medien** Rührer halb und schräg eintauchen.
Wenn möglich mit niedriger Drehzahl rühren.
- Bohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN / AUS einschalten.

Rührvorgang beenden

- Bohrmaschine ausschalten; dazu den Schalter EIN / AUS loslassen.
- Rührer beim Auslaufen aus dem Medium herausziehen.

Reinigung



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Bohrmaschine Netzstecker ziehen.*

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Bohrmaschine sorgfältig abreiben und mit Druckluft ausblasen.
- Gewinde der Antriebswelle leicht fetten.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

Wartung



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Bohrmaschine Netzstecker ziehen.*

Die Wartung der Bohrmaschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

Konformitätserklärung

CE Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 50144, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3,
gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG mit Änderungen 93/68/EWG.

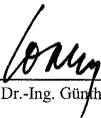
Geräuschwerte:

Typ	BBM 914
Lpa (Schalldruck) dB (A)	92
Lwa (Schalleistung) dB (A)	100

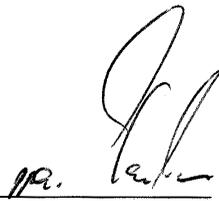
Vibration:

Typ	BBM 914
Arm-Hand-Vibrationen Auslösewert A (8) m/s ²	2,5

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg



ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz



ppa. Wilfried Hartmann

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhafte Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fetlliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0 Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.

48, rue du Docteur Léonce Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex

Tél. 01 40 12 82 97
Fax 01 40 11 45 39

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.

Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps

Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk